

**Berlin, den 02.03.2014**

**AfA – Reinickendorf**

Die Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen:

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

**Befristungen ohne Sachgrund**

Der Landesvorstand und der Bundesvorstand der SPD werden aufgefordert, dahin zu wirken, dass Befristungen ohne Sachgrund bei MitarbeiterInnen in den Gliederungen und parteieigenen Unternehmen der Partei nicht mehr angewandt wird. Soweit Befristungen noch vorhanden sind, sind sie sofort in unbefristet Verträge umgewandelt werden.

Begründung:

Die SPD tritt zurecht für die Abschaffung der sachgrundlosen Befristung ein. Von daher darf die SPD, nicht zuletzt um ihre Glaubwürdigkeit nicht zu verlieren, nicht selber MitarbeiterInnen mit einer sachgrundlosen Befristung beschäftigen.